

Staatliche
Schlösser und Gärten
Hessen

Staatspark Fürstenlager
Bensheim-Auerbach



HESSEN



Rundgänge

Rundwege durch den Park (je 1,5 Stunden)

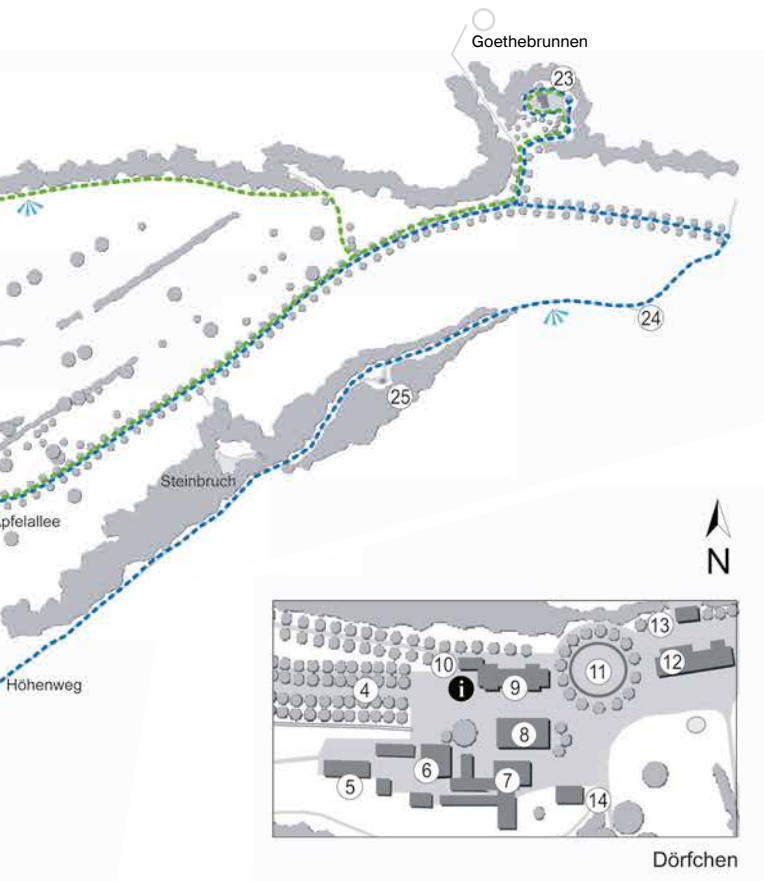
Die Rundwege werden auch regelmäßig als Führung angeboten.

- 1) **Fremdenbau** oder **Pisébau**, 1810-11 in Lehmbauweise errichtet zur Unterbringung von Gästen, **Dauerausstellung**
- 2) **Stallbau**, 1783-87, um 1800 erweitert
- 3) **Kavalierbau**, um 1783-87 für die Unterbringung der Hofkavaliere errichtet, heute Sitz der Außenstelle
- 4) **Doppelte Platanenallee**, Rest eines siebenreihigen Baumsaales, der als Wandelhalle für die Kurgäste diente
- 5) **Konditoreibau**, 1790-92
- 6) **Haus des Brunnenverwalters**, um 1790-92
- 7) **Küchenbau**, um 1783-87 als Zentrum der Wirtschaftsgebäude errichtet, anbei Schmiede, Stall des Verwalters, Waschküche, Kohlenkeller, Spritzenhaus, Kegelbahn, Keller, Backofen und Hühnerhof
- 8) **Prinzenbau**, 1790-92
- 9) **Damenbau**, 1790-92
- 10) **Weißzeughäuschen**, 1790-92 als Badehäuschen und Weißzeugkammer errichtet, später Kontrolleurbau **Museumsshop, Beginn der Führungen**
- 11) **Gesundbrunnen**, 1768
- 12) **Herrenhaus**, 1790-92, einziges zweistöckiges Gebäude im Dörfchen und Sommersitz der landgräflichen Familie
- 13) **Kammerhaus**, 1790-92, Wohnung der landgräflichen Kammerdiener
- 14) **Wachthäuschen**, ursprünglich auf der Herrenwiese, 1804 versetzt
- 15) **Englische Partie**, von Hofgärtner Carl Ludwig Geiger angelegt
- 16) **Schießstand**, um 1783
- 17) **Rosenoval**, vermutlich früher eine von einem Lindenkranz umgebene Zierpflanzung





- 18) **ehem. Küchengarten**, zur Kultivierung von Gemüse und Obst für die herrschaftliche Küche
- 19) **Champignonberg**, mit Sandsteintischen von 1787
- 20) **Grotte**, 1790-91
- 21) **Luisendenkmal**, 1786, zur Erinnerung an die Schwestern der Erbprinzessin Luise von Hessen-Darmstadt
- 22) **Neun Aussichten**, im 19. Jh. angelegte Sichtschneisen zu markanten Punkten der Umgebung
- 23) **Eremitage**, um 1787, Einsiedelei, mit Rindenholz verkleidet
- 24) **Schäfer-Eiche**
- 25) **Ernst-Ludwig-Tempel**, Anfang des 20. Jh., zum Gedenken an Großherzog Ernst Ludwig (1868-1937)



- 26) **Ludwigslinde**, Nachpflanzung der von Ludwig Graf von Erbach-Schönberg gepflanzten Linde
- 27) **Freundschaftstempel**, 1824 errichtet, 1999 rekonstruiert
- 28) **ehem. Jawandtsburg**, um 1787, vormals Sommeraufenthalt des Leibjägers Jawandt
- 29) **Volière**, 19. Jh.
- 30) **Eiskeller**, vor 1792, Gewölbe zur Lagerung von Nahrungsmitteln
- 31) **Teehaus**, 1918 abgetragen, seit 1958 einfache Schutzhütte auf dem alten Fundament
- 32) **Freundschaftsaltar**, 1783, mit den Initialen Ludwigs und Luises
- 33) **Bastion**, die dort befindliche Russische Kapelle verfiel 1824

Geschichte

Staatspark Fürstenlager

Das Auerbacher „Fürstenlager“ ist ein Gesamtkunstwerk, das seinen ursprünglichen Charakter bis heute weitgehend bewahrt hat. Sein Zentrum ist der „Gesundbrunnen“, ein zu Beginn des 18. Jahrhunderts entdeckter Mineralbrunnen. Der einsetzende Kurbetrieb weckte auch das Interesse der Landgrafen von Hessen-Darmstadt. 1790 entschied sich Landgraf Ludwig X., hier - abseits der strengen Hofetikette der Residenzstadt Darmstadt - seinen regelmäßigen Sommersitz zu errichten.



Der 46 Hektar große Park schmiegte sich in ein idyllisches Seitental am Rand des Odenwaldes. Von der fast unverändert erhaltenen, schlichten dorffartigen Anlage aus führt ein Netz geschwungener Alleen zu Schmuckplätzen, kleinen Gebäuden und Aussichtspunkten. Exotische Pflanzen und Bäume säumen die Wege, darunter einer der ältesten Mammutbäume Deutschlands. Gestaltet wurde die Anlage nach Plänen des Hofgärtners Carl Ludwig Geiger, der einen Landschaftspark nach englischem Vorbild schuf.



Informationen für Besucher

Der Weg nach Bensheim-Auerbach

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

DB Zielbahnhof Auerbach (Fußweg ca. 30 Minuten), am Wochenende Transfer mit Anruf-Sammel-Taxi möglich (Linie 6941, T. +49 (0)6251 77777)



mit Pkw und Reisebussen:

Über die A 5 von Darmstadt / Ausfahrt Zwingenberg oder von Heidelberg:

Ausfahrt Bensheim bzw. über die A 67 / Ausfahrt Lorsch.

Das Parken ist nur außerhalb des Parks möglich. Ein brauner Pfeil „Fürstenlager“ weist in Bensheim-Auerbach zu den Parkplätzen entlang der Bachgasse. Fragen Sie bitte auch nach unserem Faltblatt zu den Parkmöglichkeiten.

Öffnungszeiten

Der Staatspark ist täglich geöffnet und frei zugänglich.

Fremdenbau

Dauerausstellung im Kutschenraum

Weißzeughäuschen

Museumsshop und Beginn der Führungen

Geöffnet April bis Oktober: samstags, sonntags, feiertags 12 - 18 Uhr
T. +49 (0)6251 934615

Mit Führungen sehen Sie mehr

Wir bieten Führungen auf unterschiedlichen Routen an, teilweise mit Brotbackvorführungen im historischen Steinofen. Das aktuelle Angebot finden Sie im Faltblatt „Jahresprogramm / Veranstaltungsprogramm“.

Feiern wie die Fürsten

Für Feiern und Veranstaltungen können Sie je nach Jahreszeit und Personenanzahl den Küchenbau, das Glashaus, sowie geeignete Flächen im Park anmieten. Informationen gibt es in der Broschüre „Feiern in fürstlichem Glanz“, auf unserer Internetseite oder unter unserer Telefonnummer.

Staatspark Fürstenlager

64625 Bensheim-Auerbach
T. +49 (0)6251 9346 0



Staatliche
Schlösser und Gärten
Hessen



Staatliche Schlösser und Gärten Hessen

Schloss, 61348 Bad Homburg v.d. Höhe
T. +49 (0)6172 9262 0, F. +49 (0)6172 9262 190
www.schloesser-hessen.de, info@schloesser.hessen.de

Konzeption, Text, Gestaltung:

Inken Formann, Heike Hacker, Sigrid Steidl

Abbildungen: SG

Auflage: 1. Auflage, 5.000, August 2020

